

# Liechtensteiner Vaterland Ein Schüler von A. Ender

14. 7. 1973.

**Bruno Kaufmann**

Bürger von Balzers

Am 23. März 1944 in Balzers geboren.

Von 1962 bis 1964 Malunterricht bei Kunstma-  
ler A. Ender in Vaduz.

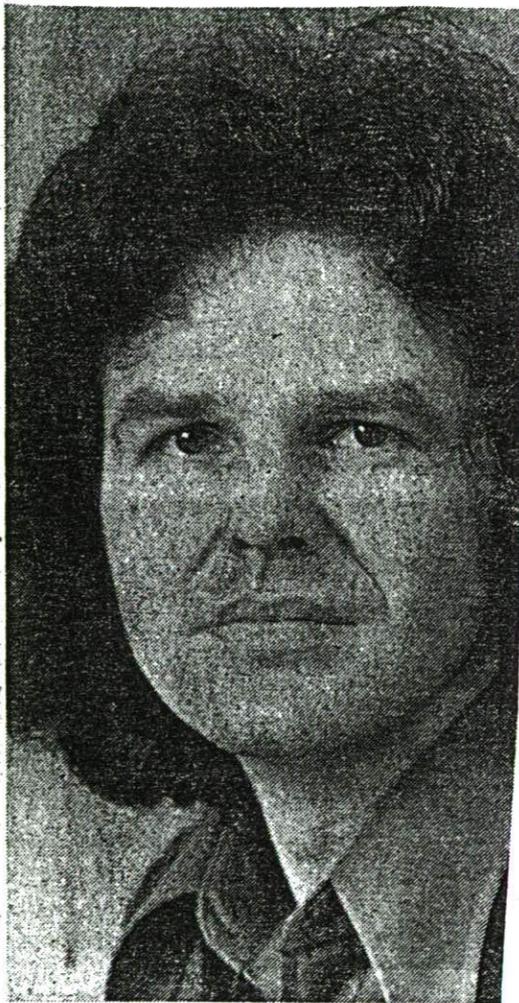
1964 Abitur im Collegium Marianum, Vaduz.

Anschliessend ein Semester Studium an der  
Universität Zürich.

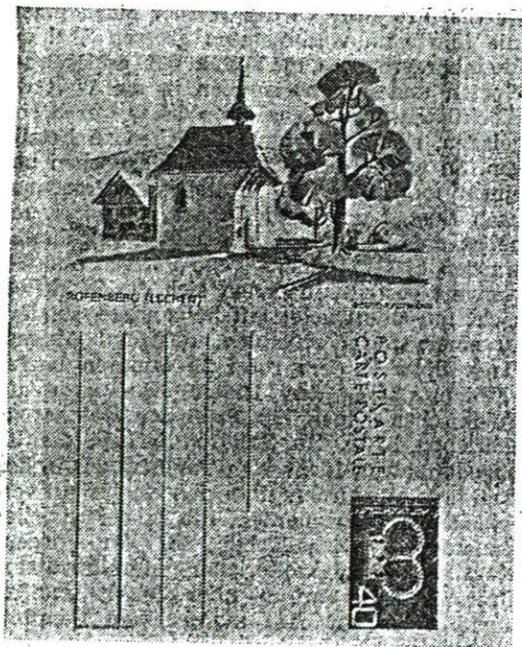
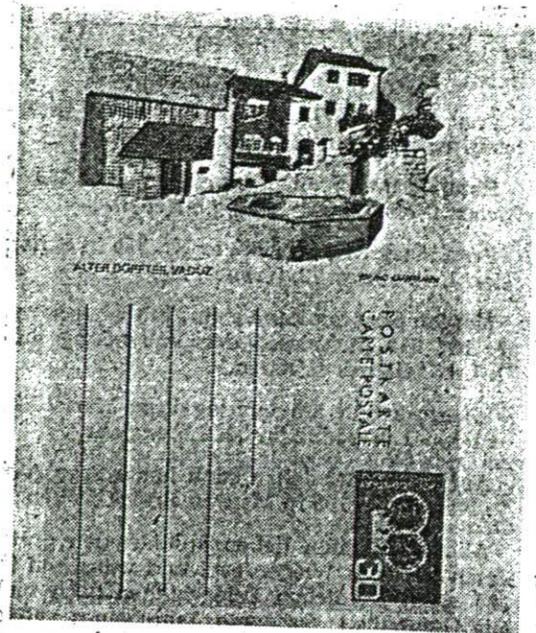
1965 Studium (Kunstpädagogik) an der Hoch-  
schule für bildende Künste in Berlin bei Prof.  
J. Geccelli.

1971 Meisterschüler an der Hochschule für bil-  
dende Künste Berlin.

Lebt zur Zeit als freier Künstler und Fotograf  
in Berlin.



Die beiden Postkarten, die auf das gleiche  
Datum hin erscheinen, schliessen den schönen  
Kreis: die Karte zu 30 Rp. bringt das eindrück-  
liche Bild eines alten Dorfteils aus der Residenz  
Vaduz, während auf der Karte zu 40 Rp. mit  
Rofenberg (Eschen) ein typischer Ausschnitt  
aus einer Unterländer Gemeinde zu Ehren  
kommt, ein Motiv übrigens, das auch in der  
erwähnten Zeichnung von Louis Jäger unver-  
kennbar aufscheint. Hier werden schöne und  
erhaltenswerte Gemeindeansichten in geschick-  
ter Weise als Bereicherung von Korrespon-  
denzkarten verwendet und damit zugleich un-  
aufdringliche Propaganda gemacht für ver-  
steckte Schönheiten im Fürstentum. Die Ent-  
würfe stammen von dem 1944 in Balzers gebo-



renen Künstler Bruno Kaufmann, der anfangs  
der sechziger Jahre Malunterricht bei Kunst-  
maler A. Ender in Vaduz genossen hatte, sich  
in Berlin weiter ausbildete und heute dort als  
freier Künstler und Photograph lebt. Der auch  
farblich gefällige Offsetdruck stammt von der  
Offizin Courvoisier in La Chaux-de-fonds. So  
tragen auch die von den Philatelisten leider oft  
zu wenig beachteten Postkarten zum harmö-  
nischen Lobgesang auf die Liechtensteiner Ge-  
meinden bei.

Walter Diggelmann (Zürich)